



Viele freudige Gesichter gab es bei der Zweigstelle der Volksbank Nordoberpfalz in Bärnau anlässlich der diesjährigen Spendenübergabe an Vereine und Institutionen der Gemeinde. Mit im Bild Zweigstellenleiter Günter Zwerenz (links) und der Regionalmarktleiter für Bärnau, Plößberg, Falkenberg und Liebenstein, Berthold Bauer (Vierter von rechts). Bild: bir

Tradition bewahren und für Neues offen sein

Vereine und Institutionen können bei ihrer Arbeit auf die Unterstützung der Geldinstitute bauen. Für die Volksbank Raiffeisenbank Bärnau durfte Günter Zwerenz jetzt 6500 Euro verteilen.

Bärnau. (bir) Eine Kombination aus „Gutes tun“ und „Sparen“ ist das Gewinnsparen und hat bis heute nicht an Attraktivität verloren. Und Dank der überragenden Beteiligung

am diesem Gewinnsparen, erklärte der Geschäftsstellenleiter der Volksbank Raiffeisenbank Bärnau, Günter Zwerenz, sei es wieder möglich, Spenden zu verteilen.

Allein in der Gemeinde Bärnau wurden deshalb 6500 Euro aufgewendet, die zur Förderung des gemeinnützigen Engagements zahlreicher Vereine und Institutionen vor Ort gespendet werden. Zwerenz: „Denn gerade die Unterstützung sportlicher, kultureller und sozialer Einrichtungen in der Region hat bei uns als ortsansässige Bank eine

große Bedeutung und eine lange Tradition.“ Ein lebendiges Vereinsleben hänge immer von Menschen und deren Engagement ab. Jeder möchte dabei etwas anderes erreichen – aber alle hätten ein Ziel: Diese Menschen möchten etwas für unsere Gesellschaft leisten.

Zwerenz: „Und deshalb wollen wir Euch unterstützen, damit die von euch gesetzten Ziele verwirklicht werden können.“ Beim Weihnachtskonzert der Stadt- und Jugendblaskapelle Bärnau, so Zwerenz, habe ihn das Lied „Wind of

Change“ der Scorpions besonders inspiriert und berührt. Der Song beschreibe den politischen Wandel Ende der 80er Jahre in Europa. Der „Wind of Change“ finde auch vor Ort statt. Auf unterschiedlichste Art und Weise auch bei den Bildungseinrichtungen und den Vereinen. Hier stünden wir alle in der Verantwortung. Zwerenz: „Die Herausforderung besteht darin, Kultur und Tradition zu bewahren, aber auch offen für Neues zu sein.“

Folgende Institutionen und Vereine wurden unterstützt: VFB Than-

hausen, TSV Bärnau (Sparte Bogensportclub und Kinderturnen), OWV Altglashütte, Blaskapelle Thanhausen, Soldaten-, und Reservistenkameradschaft Bärnau, Via Carolina-Goldene Straße, Schützengesellschaft „Tell“, Heimatverein Hohen-than, Feuerwehr Bärnau, TSV Bärnau (Hauptverein, Sparte Fußball und Tennis), Feuerwehr Ellenfeld, Knopfmuseum, Kolping, Grundschule Bärnau, Kindergarten Bärnau, Klangfarben, Stadt- und Jugendblaskapelle Bärnau, Stadtbücherei, Jugendorganisation Bärnau.

Sprache schafft gegenseitiges Vertrauen

Europaabgeordneter Christian Doleschal im Kinderhaus Dorfpiraten – Vorzeigeprojekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Mähring. (exb) „Europa wächst gerade an seinen Grenzen zusammen. Hier im Kinderhaus 'Dorfpiraten' wird das wirklich gelebt. Man merkt, dass hier jeder, von der Kindergartenleitung bis zum Bürgermeister und den Eltern hinter dem Projekt steht“, so Europaabgeordneter Christian Doleschal bei seinem Besuch im Mähringer Kinderhaus. Auf Einladung der Frauen-Union und der Mähringer CSU durfte der Europaabgeordnete im Rahmen der Zukunftswochen des Kreisverbandes mit dem Kinderhaus „Dorfpiraten“ ein Vorzeigeprojekt grenzüberschreitender Zusammenarbeit besuchen.

Bereits seit zwölf Jahren findet hier gelebte Partnerschaft mit einem Marienbader Kindergarten statt. Fest dazu gehören monatliche gegenseitige Besuche, bei denen die Kinder miteinander spielen und lernen können, ebenso aber auch gemeinsame Ausflüge, wie Kindergartenleitung Irida Haberkorn beim Besuch des Europaabgeordneten beschreibt.

Auch die Europäische Union fördert diese grenzüberschreitende Kooperation mit rund 200.000 Euro. Mit dem Geld können Sprachkurse, Treffen, Ausflüge aber auch die Neugestaltung der Außenanlagen finanziert werden. „Gerade zum Zusammenwachsen hier in unserer Grenzregion ist die Sprache ein



Christian Doleschal, Mitglied des Europäischen Parlaments (Zweiter von rechts), besuchte das Kinderhaus Dorfpiraten. Mit im Bild sind auch Stellvertretender Landrat Alfred Scheidler (Sechster von links), Bürgermeister Josef Schmidkonz (Fünfter von links), Dritter Bürgermeister Franz Schöner (Vierter von rechts), FU-Kreisvorsitzende Tina Zeitler (rechts), Kinderhausleiterin Irida Haberkorn (Zweite von links), stellvertretende Kinderhaus-Leiterin Ilona Kilian (links) und stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender Roland Grillmeier (Vierter von links). Bild: exb

ganz entscheidender Schlüssel. Denn Sprache schafft gegenseitiges Verständnis und beseitigt Vorurteile. Unsere Zukunft liegt in Europa, umso mehr müssen wir auch mit unseren Nachbarn solche wichtigen Partnerschaften pflegen“, so Doleschal weiter.

Die Kreisvorsitzende der Frauen-Union, Tina Zeitler, stellte heraus, dass gerade Themen wie Kinderbe-

treuung für die Frauen-Union besonders wichtig seien. Stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender Roland Grillmeier ergänzte, dass sich die Kleinkinderbetreuung weiterentwickelt. Habe man vor circa 15 Jahren auf dem Land kaum glauben können, dass sich der Betreuungsbedarf von unter Dreijährigen so enorm entwickelt, so sei es nun eine Notwendigkeit, an der alle Kom-

munen arbeiten. Nach einer Führung durch das Kinderhaus mit Leiterin Irida Haberkorn und dem Mähringer Bürgermeister Schmidkonz durfte sich der Europaabgeordnete noch ins Goldene Buch der Gemeinde Mähring eintragen. In der Diskussion im „Gelebten Museum“ in Mähring nahm sich Doleschal noch Zeit, um die Fragen der Besucher zu beantworten.

KURZ NOTIERT

Nikolaus kommt in August-Horn-Park

Plößberg. (lk) Am Sonntag, 9. Dezember, kommt um 17 Uhr der Nikolaus in den August-Horn-Park. Hierzu sind noch fleißige Helfer erbeten. Wer etwas übernehmen möchte, soll sich bei Bürgermeister Lothar Müller, bei Tina Zeitler oder bei Toni Müller melden.

Fahrt zum Spitzenspiel der Bundesliga

Thanhausen. (rdh) Am Samstag, 14. Dezember, fährt der FC Bayern-Fanclub Thanhausen zum Bundesliga-Spitzenspiel des FC Bayern München gegen den SV Werder Bremen nach München in die Allianz-Arena. Busabfahrt um 10 Uhr vor der Mehrzweckhalle, um 10.15 Uhr in Plößberg (Ortsmitte) und um 10.30 Uhr am Pendlerparkplatz Neustadt/WN (Mühlbergtunnel). Rückkehr gegen 22 Uhr. Auskünfte und Anmeldung bei Lothar Schicker, Telefon 09635/1288.

Adventssingen in Nikolauskirche

Mähring. Adventssingen des Heimatvereins in der Nikolauskirche zwischen Mähring und Neualbenreuth am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr. Mitwirkende sind der Chor „Grenzenlos“ aus Griesbach, der Chor aus Broumov und der Männerchor des Heimatvereins Mähring. Anschließend gibt es Glühwein und Kinderpunsch.

Arztpraxis nur zu Fuß erreichbar

Bärnau. Die Stadt teilt mit, dass die Gemeinschaftspraxis Dr. Weinrich von Dienstag, 10. Dezember, bis Donnerstag, 12. Dezember, wegen Asphaltierungsmaßnahmen nur zu Fuß zu erreichen ist.

TIPPS UND TERMINE

Fahrt ins „Weihnachtliche Abensberg“

Plößberg. (flt) Die Junge Union Plößberg lädt alle Interessierten am 21. Dezember zur „Weihnachtsfahrt“ ein. Das Ziel ist heuer Abensberg mit den Weihnachtsmärkten am Hundertwasser-Turm und in der Stadtmitte. Der Fahrpreis beträgt

fünf Euro für Mitglieder und zehn Euro für Nichtmitglieder. Vor Ort ist der Eintritt jeweils frei. Wer möchte, kann eine Brauereiführung bei Kuchlbauer mit Besichtigung des Hundertwasser-Turms für zehn Euro dazubuchen. Dies ist bei der Anmeldung zur „Weihnachtsmarkt-fahrt“ mit anzugeben.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bei Roland Scharnagl unter der

Mobilnummer 0176/23219899 an und überweist den Betrag auf das JU-Konto: IBAN DE90 7539 0000 0004 0148 04, Verwendungszweck: „Abensberg, Name, Brauereiführung ja/nein“. Der Zustieg ist in Wildenau (12.40 Uhr), Plößberg (12.45 Uhr), Schönkirch (12.50 Uhr), Beidl (12.55 Uhr) und Neuhaus/Bergler-tankstelle (13 Uhr) möglich. Rückfahrt erfolgt gegen 21 Uhr.

Besinnliche Feier mit Gesangsgruppe

Plößberg. (lk) Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes für alle Mitglieder sowie die Ehepartner am Sonntag, 8. Dezember, um 14 Uhr im Gasthof Preisinger in Schönkirch. Die besinnliche Stunde wird von der KDFB Gesangsgruppe gestaltet.